

Ein Herz und eine Seele

kann aus Freundschaft Liebe werden?

Von Sasi

Ertappt und Erschöpft

Zu der selben Zeit vor Dumbledores Büro:

Michael, Draco und Saskia standen nun vor dem Wasserspeicher der der Eingang zu Dumbledores Büro war. „Nun ihr zwei ihr solltet jetzt gehen und du Saskia legst dich noch ins Bett verstanden? Ich komm dann eh noch mal zu dir.“, sagte Michael an Saskia und Draco gewand. Beide nickten und drehten sich um zum gehen, wo bei Saskia auch schon ein Stück voraus ging. Doch Draco wurde von Michael auf gehalten und sagte zu ihm: „Pass mir gut auf sie auf und sorg dafür das sie sich jetzt auch wirklich hinlegt. Ach und noch was, ich weiß das du mehr für sie empfindest als nur Freundschaft, also will ich dir nur raten tu ich nicht weh und ich mein damit nicht das körperliche wehtun.“, Draco fühlte sich ertappt und wurde leicht rot was er zu verbergen versuchte. Michael sah es aber trotzdem und meinte dann nur: „Hey ihr werd wirklich ein schönes Paar und ich bin der erste der euch meinen Segen gibt.“, und zwinkerte ihm zu und zeigte ihm dass er ihr aber nun hinter her soll.

Draco ging Saskia auch nun hinter her als er um die nächste Ecke biegen wollte sah er sie auch schon wie sie auf ihn wartete. „Da bist du ja, was wollte denn Michael noch von dir?“, fragte sie ihn mit einem lächeln und musste nun grinsen da sie bemerkte das er rot um die Nase herum war. „Ach ist nicht so wichtig.“, meinte er nur und ging weiter. Saskia zuckte nur mit den Schultern und folgte ihm.

Sasi ging einige Zeit ein Stück hinter ihm doch dann holte sie auch und hackte sich bei ihm ein, wo bei sie ihren Kopf auf seine Schulter legte und die Augen leicht schloss. „Na müde und erschöpft?“, fragte er sie mit einer sanften und leisen Stimme. Sasi gab nur ein: „Mhm“, von sich und so schaute das Draco schnell mit ihr in ihr Zimmer kam.

Zwei Stunden später lag Saskia in ihrem Bett und Draco saß auf dessen Bettkante und beobachtete sie. Wie sich ihr Brustkorb hob und senkte. Ja sie schlief, endlich wie es sich Draco schon dachte. Nach einer geschlagenen halben Stunde hatte er sie endlich so weit das sie sich ins Bett legte und noch etwas schlafen sollte. Was sie aber nur unter einer Bedingung tat und zwar das er bei ihr blieb und zwar die ganze Zeit, sie hatte ihm auch angeboten das er sich zu ihr ins Bett legen konnte was er leicht rot um die Nase ablehnte. Doch er blieb die ganze Zeit bei ihr was er liebend gerne tat. Er genoss ihre nähe und war froh das er bei ihr bleiben konnte.

Schon langsam wurde er dann aber doch auch müde und so legte er sich auf den Rand ihres Bettes da er ja sein versprechen das er die ganze Zeit bei ihr blieb nicht brechen wollte.

Doch bevor er ein schlief dachte er noch mal über Michaels Worte nach und schlief kurze Zeit später mit einem lächeln auf den Lippen ein.

Also Michael bei Dumbledore fertig war ging er in den Slytherin Gemeinschaftsraum. Er wusste natürlich den Weg dort hin da er selbst auf dieser Schule und in diesem Haus war. Er nahm ein paar Abkürzungen und war so noch schneller vor dem Portal in den Gemeinschaftsraum. Er sagte das Passwort, das ihn Dumbledore gesagt hatte und schritt durch das Portal. Er lies sich von Dumbledore genau sagen welches Zimmer Saskias war und so ging er auf dieses zu. Es sahen ihn viele Schüler an und meinten wer das sei, doch er beachtete sie nicht da er nach Saskia sehen wollte und sich nicht damit aufhalten wollte sich irgendwen vorzustellen. Als er vor ihrem Zimmer stand klopfte er an, so wie es sich gehörte. Doch es reagierte niemand. ~ Sie schläft wohl! Draco hat es wirklich geschafft, Gratulation. ~ dachte er nur und wollte die Tür öffnen doch sie war mit einem Passwort versiegelt. Er versuchte ein paar Wörter aus und nach dem fünften hatte er es auch geschafft. Er öffnete die Tür weiter so dass er hindurch passte und schloss hinter sich die Tür, so dass ihm keiner folgen konnte. Er ging weiter in den Raum hinein und kam nun an dem Bett seiner Schwester an wo er sie und zu seiner kleinen Überraschung auch Draco lag. Bei diesem Anblick der sich ihm bot musste er lächeln. Draco lag weiter am Rand des Bettes und Saskia lag halb auf ihm drauf und Umarmte ihn so mit. Michael fand das süß und wusste das das nicht absichtlich war sondern das das im schlaf geschehen sein musste. Er wollte die zwei nicht wecken so sah er sich weiter in ihrem Zimmer um.

Als er sich alles angesehen hatte blieb er vor der Couch stehen und setzte sich dann gemütlich auf diese und wartete bis die zwei wach wurden.